

Über behördliche Anordnung dürfen die Sitze nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Überkleider sind in der Garderobe abzugeben

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen

KONZERTDIREKTION DR. ARTUR HOHENBERG

III., Lothringerstraße 20 (Konzerthaus) — Telephon U 16-1-79, U 16-1-80
Kasse: I., Oper (Operngasse) von 10 bis 1 und 3 bis 5 Uhr. Tel. R 27-2-11

Mittlerer Konzerthaus-Saal
Freitag, den 12. Jänner 1934, halb 8 Uhr abends

IV. Abonnementabend

ROSÉ-QUARTETT

(Arnold Rosé - Paul Fischer - Max Handl - Friedrich Buxbaum)

(52. SAISON 1933-34)

BEETHOVEN-QUARTETT-ZYKLUS

Programm:

- Op. 18** Nr. 6. Sechstes Streichquartett B-dur (1800)
Allegro con brio — Adagio, ma non troppo — Scherzo. Allegro — La Malinconia. Adagio. —
Allegretto quasi Allegro
- Opus 132.** Fünftehtes Streichquartett A-moll (1824—1825)
Assai sostenuto; Allegro — Allegro ma non tanto — Molto adagio. Canzona di ringraziamento
in modo lidico, offerto alla divinità da un guarito. — Alla marcia, assai vivace; Allegro appassionato
Das Autograph ist überschrieben: „2tes Quartett 1825 von L. v. Bn“. Über dem Adagio steht: „Heiliger
Dankgesang an die Gottheit eines Genesenen in der lydischen Tonart“. NB. Dieses Stück hat immer
h, nicht wie gewöhnlich b. Takt 32 dieses Satzes heißt es: „Andante, neue Kraft fühlend“.
Das Thema des Allegro appassionato steht in etwas anderer Form mitten unter den 1823 entworfenen
Skizzen zur NEUNTEN SINFONIE und war ursprünglich als Melodie des ganz instrumental gedachten
Schlußsatzes der Sinfonie erfunden.
Die erste Aufführung des A-moll-Quartetts fand statt am 6. November 1825, die erste Ausgabe
erschien im September 1827, fünf Monate nach Beethovens Tod
— P a u s e —
- Opus 59** Nr. 1. Siebentes Streichquartett F-dur (1806)
Allegro — Allegretto vivace e sempre scherzando — Adagio molto e mesto — Allegro

Das Rosé-Quartett ist auf „COLUMBIA-GRAPHOPHON“ zu hören
„50 Jahre Kammermusik des Rosé-Quartetts in Wien“ ist bei den Billeteuren erhältlich
Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Sonntag, den 21. Jänner 1934, 4 Uhr nachmittags — Großer Musikvereins-Saal
TSCHAIKOWSKY: Streichsextett — BRAHMS: Klavierquintett — MENDELSSOHN: Oktett
Mitwirkend: Das **Mairecker-Quartett, Prof. Franz Wagner**

Karten von S 1.— bis S 4.—

Die Abonnenten der Rosé-Quartett-Abende werden ersucht, ihre Gratiskarte für dieses Konzert an der Konzertkasse Dr. Hohenberg zu begeben

V. Abonnementabend Rosé-Quartett

Freitag, den 8. Februar 1934, halb 8 Uhr abends — Mittlerer Konzerthaus-Saal

BEETHOVEN: Opus 18 Nr. 5, A-dur — Opus 131, Cis-moll — Opus 74, Es-dur

- | | | |
|-----------|-------------|--|
| Montag, | 15. Jänner: | Artur Schnabel. Beethoven-Abend. Großer Musikvereins-Saal |
| Freitag, | 19. „ | Comedian Harmonists. Großer Konzerthaus-Saal |
| Freitag, | 19. „ | Kolisch-Quartett. I. Abend. Kleiner Musikvereins-Saal |
| Samstag, | 27. „ | Kolisch-Quartett. II. Abend. Kleiner Musikvereins-Saal |
| Mittwoch, | 31. „ | Violinabend Sigmund Feuermann. Mittlerer Konzerthaus-Saal |
- Karten an der Konzertkasse Dr. Artur Hohenberg, I., Oper (Operngasse)

Preis des Programmes 50 Groschen (inkl. Steuer)

Wagner Druck 3820